

Was soll ich tun? Tipps zum Seiteneinstieg gesucht

Beitrag von „angie2005“ vom 20. Dezember 2005 13:26

Hallo,

ich bin Bauingenieurin und angesichts der desolaten Lage auf dem Arbeitsmarkt an einem sicheren Beruf interessiert. Ich habe Mann, Kind und Haus zu versorgen. Nach der Geburt meines Sohnes hat mein altes Büro mich weggemobbt (Mütter sind nicht einsatzbereit etc. trotz 40-h-Woche und Mann, der im Notfall einspringt). Da hab ich glücklicherweise etwas neues gefunden, aber das neue Büro steht kurz vor der Insolvenz.

Angesichts der nackten Existenznot ist mir mein alter Wunsch, Lehrerin zu werden, wieder eingefallen und ich hab gelesen, dass sowohl Hamburg als auch Schleswig-Holstein den Quereinstieg inkl. Referendariat für Berufsschullehrer ermöglichen. Ich könnte z.B. Metallkunde unterrichten und ich habe auch Erfahrungen in der Lehre durch meine Promotion und die Betreuung von Vorlesungen etc. (obwohl das natürlich ein himmelweiter Unterschied zu Azubis ist).

Gibt es hier Leute, die mir sagen können, ob ich ernsthaft Chancen hätte bei einer Bewerbung? Wo muss ich mich denn da bewerben? Gibt es nur eine zentrale Stelle in den Bundesländern oder bewirbt man sich direkt an den Schulen?

Gibt es eine Übernahmegarantie nach dem Ref.? Sonst wäre ich völlig raus aus meinem alten Job und würde dann da ohne alles stehen.

Außerdem bin ich schon 35 und ich gebe es zu, dass wir trotz der ganzen Jobmisere uns sehnlichst ein zweites Kind wünschen und ich das Vorhaben zwangsweise in den nächsten 5 Jahren realisieren müsste (oder es doch aufgebe, weil es nicht geht).

Es ist einfach alles ziemlich schief gelaufen beruflich, und ich bin immer noch super enttäuscht, dass ich meinen Arbeitsplatz in meinem alten Büro aufgeben musste. Es war einfach nicht mehr auszuhalten und es war offensichtlich, dass man mich loswerden wollte (habe es dort als einzige Frau gewagt, schwanger zu werden). Da erhoffe ich mir als Lehrerin mehr Sicherheit.

Kann mir jemand ein paar Tipps geben?

Danke,

Angie